

# 90 Jahre Stierenhütte

Auszug aus der Festschrift „25 Jahre Skiclub Belp“:

*„Bereits hatte der sportfreudige, umsichtige Hans Knüsel seine Fühlhörner nach einer Hütte ausgestreckt, ja sogar mit dem Bergvogt O. Trachsel in Mättewil einen eventuellen Mietvertrag für die Stierenhütte im Gurnigelgebiet besprochen; denn die Hütte sollte noch im Laufe des Sommers 1923 mit Wohnräumen versehen werden, was dann auch der Fall war. Schon am 22. Juni 1923 fand eine Zusammenkunft des Klubpräsidenten und des Sekretärs mit dem Bergvogt statt, wo Umbaupläne für die Stierenhütte vorlagen und besprochen wurden. Bei selbem Anlass war es auch, wo sich die beiden Skiclubvertreter allen Ernstes um das Mieten der umgebauten Stierenhütte bewarben. Diesen Bemühungen schenkte die Nünenbergkorporation Gehör, und der Skiclub Belp wurde einem Berner Klub vorgezogen. Inventar musste her und Geld dazu war notwendig. So wurde der Beschluss gefasst, eine Anleihe von Fr. 500.00, eingeteilt in 60 Anteilscheine auf den Namen lautend in der Höhe von je Fr. 10.00 aufzunehmen zu diesem Zweck. Dies Vorhaben gelang, Notwendigstes konnte angeschafft und die Stierenhütte, wenn auch noch ohne Fenster, am 31. August gleichen Jahres übernommen werden!“*

## Jahresbericht 2013/2014

Am 19. Oktober wurde die Saison wie immer mit dem Hütteneinräumen „eingeläutet“. Holzfräsermeister Fred Grunder war für einmal nicht dabei, wurde jedoch von Heinz Rucht würdig vertreten. Dank zahlreicher Helferinnen und Helfern wurden die Arbeiten speditiv in Angriff genommen. Das schöne und dank Föhn warme Wetter trug das seine dazu bei.

Damit das Holzlager seinen Dienst noch lange tut wurde im letzten Sommer die eine Hälfte mit einer Schutzlasur gestrichen. Die zweite Hälfte folgt dann dieses Jahr, nach dem Hütteneinräumen. Mehr aus ästhetischen Gründen denn zum Schutz haben wir den Boden der Nasszone neu gestrichen.

Die Stierenhütte war auch diese Saison gut ausgelastet. Nebst Skiclübern und langjährigen Mietern fand als Premiere eine Hochzeitsfeier in der Hütte statt. Auch unsere Freunde aus Holland waren wieder da.

Pech hatten die Teilnehmer von Daniel Wittwers Wine&Dine-Weekend. Just als sich am Sonntagmorgen die Meisten auf einen feinen Maschinenkaffee freuten, fiel der Strom aus. Auf Anfrage hin, meldete die Hotline der BKW, dass wegen starkem Wind eine Tanne auf die Leitung gefallen war.

Dass der Hinweis auf das Leeren der Leitungen nach dem Abstellen des Wasser auch falsch verstanden werden kann, zeigte ein Mieter, welcher auch die Warmwasserleitungen entleerte! Fazit: der nächste Mieter musste zuerst den Boiler wieder füllen und ca. drei Stunden auf Warmwasser warten!

Beim Hüttenputzen vom 17. Mai war es wesentlich kühler als im Oktober! Zügig packten die 11 Mitglieder die Arbeiten an. Zügig war die Bise. Deshalb wurde der Apéro schon nach kurzer Zeit nach drinnen verlegt. Nach einer wärmenden Suppe mussten nur noch einige kleinere Arbeiten erledigt werden und schon war die Hütte für die Übergabe an den Senn bereit.

Vielen Dank an mein Heinzelfrauchen Bärble und an alle Helfer und Helferinnen beim Ein- und Ausräumen der Hütte!

So geht die 90. Hüttensaison und meine 4. als Hüttenchef zu Ende. Aber keine Bange, nur noch 137 mal schlafen – dann ist wieder Hütteneinräumen!

Belp, 31. Mai 2014

Der Hüttenchef  
Hane Wittwer